

# MUSTERRAUM-PROGRAMME

## FÜR JUGENDTREFFS

für die Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung

<b>I. GEBÄUDE</b>				
<b>Gesamtgröße (A+B+C+D)</b>		<b>100 m<sup>2</sup> NRF</b>	<b>160 m<sup>2</sup> NRF</b>	<b>230 m<sup>2</sup> NRF</b>
<b>A.</b>	<b>Kommunikationsbereich</b>	<b>60 m<sup>2</sup></b>	<b>100 m<sup>2</sup></b>	<b>60 m<sup>2</sup></b>
1.	Foyer / Information	60 m <sup>2</sup> (für 1., 2.u.3.) 45 m <sup>2</sup> (für 1. u. 2.)		90 m <sup>2</sup> (für 1. u. 2.)
2.	Offener Treff			
3.	Küche / Theke	-	10 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	<b>Veranstaltungsbereich</b>			<b>100 m<sup>2</sup></b>
1.	Foyer / Garderobe			80 m <sup>2</sup> (für 1. u. 2.)
2.	Saal (evtl. teilbar)			
3.	Betriebsräume (Stuhllager, Bühnenräume usw.)			20 m <sup>2</sup>
<b>C.</b>	<b>Gruppen-/ Organisationsbereich</b>	<b>25 m<sup>2</sup></b>	<b>40 m<sup>2</sup></b>	<b>45 m<sup>2</sup></b>
1.	Gruppenräume	25 m <sup>2</sup> (für 1. u. 2.)	25 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>
2.	Büroräume		15 m <sup>2</sup>	15 m
3.	Betriebsräume (Teeküche, Kopierer usw.)	-	-	-
<b>D.</b>	<b>Allgemeinräume zu A, B, C</b>	<b>15 m<sup>2</sup></b>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	<b>25 m<sup>2</sup></b>
	Sanitär, Lager	2 Einzel-WC D/H (davon 1 WC rollstuhlgeeignet)	2 Einzel-WC D/H (davon 1 WC rollstuhlgeeignet)	1 WC/H, 2 Urinale/H 2 WC/D (davon 1 WC rollstuhlgeeignet)

NRF = Netto-Raumfläche (= Nutzungsfläche, Technikfläche und Verkehrsfläche)

---

## II. FREIFLÄCHEN

---

Freiflächen sind auf Grundlage der örtlichen Gegebenheiten zu gestalten.  
Für die spezifische Nutzung der Freiflächen sind Allgemeinräume - nach Möglichkeit im Hauptgebäude - einzuplanen.

1. Parken, Ver- und Entsorgung
2. Zugänge und Terrasse
3. Spiel- und Sportflächen
4. Lager, Sanitär- und Verkehrsflächen